

ID

Plasma Projekt 13

**Eine biometrische Theaterinstallation;
4.–19. März 2010, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich**

Die Biometrie-Industrie ist ein boomender Wirtschaftszweig. Die technischen Geräte, die uns identifizieren, werden immer raffinierter. Gesichtserkennungssoftware, Fingerabdruck- und Iris-Scanner erfassen die Merkmale, die unseren Körper einzigartig machen und lagern die erfassten Daten in Systemen, auf die wir selbst keinen Zugriff haben. Geburtsdatum, Adresse, Versicherungsnummer und andere Daten, die beglaubigen sollen, dass ich bin, wer ich bin, werden täglich erfasst und ausgewertet. Es gibt Datenbanken, die Auskunft geben über mein Kaufverhalten, meinen Aufenthaltsort und die Menschen, die ich kontaktiere. Bewusst und unbewusst hinterlassen wir permanente Datenspuren und werden identifiziert. Dieser Vorgang und die Frage danach, was da erfasst wird, sind der Ausgangspunkt vom neuesten Theaterprojekt von PLASMA.



Die Zürcher Gruppe um den Regisseur Lukas Bangerter konstruiert ein interaktives Theatersystem und schleust die Besucher durch ein Verfahren zur Feststellung der Identität. Die dabei erhobenen Daten werden vor den Augen der Betrachter zu einem Retortendrama verdichtet, einem dreidimensionalen Konzert, einer szenischen Skulptur. Und während das Bühnenbild dem Publikum über den Kopf wächst und zu einer Fahrt durch die Datengeisterbahn einlädt, ist uns, als schwebten wir durch das Registriersystem der Himmelspforte.

Ohne jeden Mitspielzwang führt PLASMA sein Publikum ins Zentrum des grossen Servers, öffnet das «Buch des Lebens», in dem alle Daten lagern, die Auskunft geben über uns. Warum denke ich, dass ich anders bin als die anderen? Und wäre ich, wenn ich meine Identitätskarte verloren, meinen Zugangscode vergessen hätte und mich weder an Adresse noch Namen erinnern könnte, immer noch Ich oder ein Anderer?

«ID» ist ein verwaltungstechnischer Dance Macabre um die Frage, was Identität eigentlich ist.

Konzept, Regie, Text und Bühne Lukas Bangerter **Mit** Lilian Fritz, Helene Høm, Wowo Habdank, Jorgos Margaritis, Jesko Stubbe **Musik** Jan Ratschko, Martin Wigger **Dramaturgie** Peter v. Salis **Ausstattung und Kostüme** Petra Kenneth **Licht** Tina Bleuler, Patrik Rimann, electricgold **Bühnenbau** WALTERSTAHL **Produktion** Walter Delazer **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich **Gefördert durch** Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, prohelvetia, **Mit freundlicher Unterstützung durch** Ernst-Göhner-Stiftung, Dr. Adolf-Streuli-Stiftung, ipf/ZHdK, TBS inc., BiWi – Institut für Bildbearbeitung/ETH Zürich

www.plasmaplasma.ch

Premiere:

4. März 2010, 20 Uhr; anschliessend Premierenfeier

Weitere Daten:

6. / 8. / 12. / 14. / 17. / 18. / 19. März 2010, 20 Uhr

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch